



Kardinal Jorge Medina Estévez. Rom, 8. Oktober 2002

Kardinal Jorge Medina Estévez

8.10.2002

Wir alle, liebe Brüder und Schwestern, sind zur Heiligkeit berufen.

Die Heiligkeit hat eine persönliche Komponente: die einzelne Person ist es, die geheiligt und erlöst wird. Doch die Heiligkeit hat auch eine menschliche Komponente, denn der Mensch ist immer ein Glied des Leibes Christi, der Kirche, und steht damit zu den übrigen Gliedern der Kirche notwendigerweise in Beziehung. Die erste Irrlehre, die in dieser Welt verkündet worden ist, war vielleicht die Antwort Kains auf die Frage Gottes, was mit seinem Bruder Abel geschehen sei: >Bin ich denn der Hüter meines Bruders?

Jeder von uns ist ein >IchWirWirlchIchWir

Die Heiligen sind nicht ihrer Wundertaten wegen zu Heiligen geworden, sondern aufgrund ihrer inbrünstigen Liebe, ihres lebendigen Glaubens, ihrer unerschütterlichen Hoffnung und ihrer leidenschaftlichen Hingabe.